



# Cabernet Sauvignon 'Felino'

## Mendoza 2017

### Viña Cobos

Paul Hobbs, kalifornischer Wein-Guru und Schöpfer ultrateurer Boutique-Weine kann auch preiswert. Und wie ... Der 'Felino'-Cabernet aus Mendoza ist ein echtes Preis-Qualitäts-Genie, ausgezeichnet mit 93 Suckling-Punkten!

Weintyp	Rotwein
Weingut	Viña Cobos
Region	Mendoza
Rebsorte(n)	Cabernet Sauvignon
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	10-12 °C
Alkoholgehalt	14 %
Reifepotenzial	bis 2026
Ausbau	Edelstahltank und Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



**Wine in Black**  
ONLINE. PREMIUM. WINE

## Awards

### 93/100 Punkte James Suckling

"A red with sweet tobacco, plum and chocolate character. Medium to full body, savory finish. Delicious at the end."

## Auszeichnungen & Kritikermeinungen

### Robert Parker über Paul Hobbs

"Einer der kreativsten Weinmacher unserer Zeit."

## Wine in Black Bewertung: 92 P

Die in Mendoza gelegene Bodega 'Viña Cobos' hat sich mit ihren Rotweinen längst in der Champions League etabliert. Malbec und Cabernet sind die Sorten, die in den Höhenlagen von Mendoza eine betörende Frucht ausbilden. Paul Hobbs, der kalifornische Winemaker, der schon mehrfach 100 Punkte für seine Weine erhalten hat, ist der Region schon vor Jahrzehnten verfallen und hat damals das Weingut gegründet, das zu den hervorragendsten Argentiniens zählt. Doch nicht nur die Ikonen des Weinguts sorgen für Gesprächsstoff, sondern auch die Einstiegs-Linie 'Felino'. James Suckling gab dem 2017er-Jahrgang mit 93 Punkten die bisher beste Note, seitdem der Wein 2010 zum ersten Mal gefüllt wurde.

## Tasting Note

Der rubinrote 'Felino' Cabernet Sauvignon zeigt die ganze Kraft und aromatische Dichte, für die die Rotweine aus Argentinien so berühmt geworden sind. Zusätzlich bringen die Trauben durch die starken Temperaturunterschiede der Tage und Nächte in den hochgelegenen Tälern unterhalb der Anden viel Frische mit. Viel rote Frucht von Johannisbeeren, Kirschen und Cassis prägt den Cabernet. Hinzu kommen erdige Noten und solche von hellem Tabak, Schokolade, Nougat, Muskat und Zimt. Am Gaumen wird die tiefe Frische und Saftigkeit des Weines erst recht offensichtlich. Was für eine herrliche Klarheit in der Frucht, was für ein anschmiegsames Tannin und was für eine gelungene Konzentration. Das ist wirklich gekonnt gemacht!

## Passt zu

Kurzgebratenem vom Grill, zu Burgern, aber auch zu gereiftem Hartkäse.

## Weingut

Viña Cobos wurde 1998 von drei Weinverrückten gegründet: Paul Hobbs, legendärer kalifornischer Weinmacher, der früh das Potenzial Argentiniens erkannte, aber auch mit seinem eigenen kalifornischen Weingut höchste Weihen erlangte, und dem Önologen-Ehepaar Andrea Marchiori und Luis Barraud, beide aus alten argentinischen Winzerdynastien stammend. Mit Weinbergen in den besten argentinischen Weinbaugebieten wie Luján de Cuyo und Valle de Uco, dazu hochmodernen Kelleranlagen, einem futuristisch gestaltetem Weingut und klassischen Rebsorten wie Cabernet Sauvignon, Merlot, Chardonnay und natürlich Malbec hat man hier in den letzten Jahren Erstaunliches erreicht. Zählen doch die Weine von Viña Cobos zu den besten des Gaucho-Landes. Aber nicht nur die teuren Spitzengewächse sind erstklassig. Auch die Einstiegs-Linie 'Felino' wird hervorragend bewertet. Mittlerweile führt Hobbs das Weingut alleine und wird von Jahr zu Jahr noch erfolgreicher.

## Vinifikation

Der Cabernet stammt vornehmlich aus Weingärten in Luján de Cuyo, die zwischen 972 m und 989 m ü.d.M. liegen. Nach der Handlese und der Sortierung wurden die Trauben vergoren und anschließend 8 Monate in amerikanischen Barriques ausgebaut.